

Im Museum für Islamische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiters
(Koordinierende/r Kurator/in)
Entgeltgruppe 13 TVöD
Kennziffer: SMB-ISL-10-2017

bis zum 31.12.2019 zu besetzen.

Das Museum für Islamische Kunst engagiert sich neben der allgemeinen Museumsarbeit besonders in den Feldern auswärtige Kulturpolitik, internationale Kooperationen sowie Kulturerbe und Migration in und aus den Ländern, aus denen die Sammlung stammt. In der Museumsarbeit werden neue Wege gesucht, das Kulturerbe in von Krieg zerstörten Ländern durch vorhandene Netzwerke und Archive der Sammlung verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen zugänglich zu machen. In dem Projekt „Interactive Heritage Map of Syria“ werden neue Wege erprobt, um kulturelles Erbe in der Gesellschaft zu vermitteln. Das Projekt wurde mit der Mellon Foundation entwickelt.

Die/der koordinierende Kurator/in übernimmt neben den wissenschaftlichen Aufgaben die Schnittstellenfunktion und Koordination zwischen den beteiligten Akteuren und ist für den Aufbau eines Netzwerkes und der Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich.

Aufgabengebiet:

Wissenschaftliche Aufgaben

- wissenschaftliche Erarbeitung von Themenbereichen und Objektgruppen als elementare Grundlage für die Bestimmung des endgültigen inhaltlichen Rahmens der Projektergebnisse (Online-Veröffentlichungen)
- Verfassen von wissenschaftlichen Texten anhand der Recherchen für die jeweiligen Themenbereiche
- enge wissenschaftliche Zusammenarbeit mit der/dem zweiten Projektkurator/in sowie mit den Kuratorinnen und Kuratoren und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Museums für die Auswahl und die Beschreibung der Inhalte zum materiellen und immateriellen Kulturerbe
- wissenschaftliche Planung der Strategie und ihrer Umsetzung sowie Evaluation der inhaltlichen Ergebnisse der jeweiligen Projektphasen für die Erfüllung der Projektziele
- wissenschaftliche Untersuchung von Anforderungen und Rahmenbedingungen für die Erstellung eines effektiven Vermittlungskonzepts
- inhaltliche Konzeption von Projektgruppentreffen zur wissenschaftlichen Auswertung der Arbeitsergebnisse sowie Fertigstellung von inhaltlichen Präsentationen und Online-Inhalten
- Bestimmung und Zusammenfassung endgültiger wissenschaftlicher Grundlagen (Text, Bild, Bewegbild, Audio usw.)

Administrative Aufgaben

- administratives Verwalten des Projekts und inhaltliches Vorbereiten des Einholens von Angeboten und Rechnungslegungen
- Koordination der Projektabläufe im Gesamtprojekt
- Sicherstellen effektiver und effizienter Kommunikationsprozesse zwischen den Projektmitgliedern und -partnern
- Begleiten der Entscheidungsprozesse in den Partnerinstitutionen
- Organisieren und Durchführen regelmäßiger Treffen der Projektgruppen
- Gewährleisten des reibungslosen Ablaufs der vereinbarten Entscheidungs- und Evaluationsprozesse
- Anfertigen und pünktliches Veröffentlichen von Protokollen
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und Entwicklung von Konzepten für Vermittlung
- Gründung von Netzwerken und Leitung sowie Koordination dieser Netzwerke
- Koordination der Planungen von Workshops, Meetings und öffentlichen Veranstaltungen

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Islamischen Kulturgeschichte (Diplom, Magister, Master) oder gleichwertige Erfahrung der Geschichte und Kunstgeschichte oder des immateriellen Kulturerbe Syriens
- ein hohes Maß an Organisations- und Kommunikationsvermögen, Begeisterungs- und Teamfähigkeit
- kreativ-konzeptionelles Denken und eine schnelle Auffassungsgabe
- hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit



- Kenntnisse im Projektmanagement
- sichere Beherrschung von Bildbearbeitungsprogrammen
- Sehr gute Arabisch-, Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse im Umgang mit Internetanwendungen

Erwünscht:

- einschlägige Erfahrungen zu Vermittlungstechniken in kulturhistorischen Museen oder im Kuratieren Islamischer Kunst und Kultur oder gleichwertige Erfahrungen
- Vertrautheit mit Fragestellungen zu Kulturerbe und Migration in und aus den Herkunftsländern der Sammlung

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte ausschließlich in schriftlicher Form (keine Email und keine elektronischen Datenträger) unter Angabe der Kennziffer **SMB-ISL-10-2017** bis zum **15. Februar 2018** an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I 1 a, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin.

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet: Herr Prof. Weber (Tel.: 030 - 266 42 5201),

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Muder (Tel.: 030 - 266 41 1610).